MONGOLEI

NACHHALTIG & INDIVIDUELL

www.odkha-travel.de

ODKHA TRAVEL
MONGOLEIREISEN

PILOTREISE 2026

4 REISENDE GESUCHT !

Zentral und der Heilige Berg

Termin ist frei wählbar

Kontakt:
info@odkha-travel.de
www.odkha-travel.de

Reisebeschreibung

Diese Reise ist mehr als eine Route – sie ist ein langsames Eintauchen in die Seele der Mongolei. Die Anreise führt über die endlosen Landschaften der Zentralmongolei, vorbei am stillen Terkhiin Tsagaan Nuur, dem Weißen See, dessen klares Licht und weite Lavaebenen einen ersten Vorgeschmack auf die Größe und Ruhe dieses Landes geben.

Im Westen erreichen wir die Provinzhauptstadt Uliastai, ein ruhiger Ort mit tiefer Verwurzelung in der nomadischen Kultur, und von dort den heiligen Berg Otgontenger. Seine schneebedeckten Flanken, weiten Täler und einsamen Pfade laden zu stillen Wanderungen ein – in einer Region, die kaum besucht wird und ihre Ursprünglichkeit bewahrt hat. Vorher sind wir Gast bei den dort lebenden Nomaden. Ursprünglich und beeindruckend sind sie für kurze zeit Teil von Ihnen. Helfen sie, wenn gewollt, bei den Tagesabläufen wie Tiere treiben, Kühe und Ziegen melken, Wasser holen. Kochen etc...

Zu den großen Höhepunkten zählen abgelegene Naturorte von fast unwirklicher Anmut: der klare, der geheimnisvolle Khaar Nuur, auch Schwarzer See von Ulaagch genannt, sowie der faszinierende Mukhart Gol, auch als Schlangenfluß bekannt, der sich durch Dünen windet und schließlich lautlos im Sand endet – ein Fluss ohne Ziel, ein Ort reiner Poesie.

Kaum Reisende, kaum Infrastruktur, nur wenige sehr einfache Übernachtungsplätze: Genau darin liegt der Zauber dieser spektakulären neuen Strecke. Sie richtet sich an Menschen, die das Unentdeckte suchen, die Weite aushalten können – und die bereit sind, sich von einer Landschaft berühren zu lassen, die nichts fordert und alles gibt.

ODKHA TRAVEL

Reisebeschreibung 2026

Tag	Datum	Wo. Tag	Tagesziel	Unterkunft	Essen	Km
			Abflug nach Ulaanbaatar			
1			**Ankunft**: Am Morgen erreichen Sie die Hauptstadt der Mongolei, Ulaanbaatar, die auf 1.350 Metern Höhe in einem weiten Tal des Tuul-Flusses liegt. Nach dem Transfer zum Hotel beginnt eine Stadtrundfahrt, bei der Sie das moderne Leben im Nomadenstaat kennenlernen. Im Historischen Museum erhalten Sie spannende Einblicke in die Urgeschichte der Mongolei.	Hotel	F,M, A	

			Außerdem besuchen wir das berühmte Gandan-Kloster. Vor dem Abendessen Besuch einer Folklore-Veranstaltung Übernachtung im Hotel.			
2			**Khogno khaan Berg - Das Kloster Erdene Khamba** schmiegt sich harmonisch in die Landschaft der Ausläufer des Khangai-Gebirges ein und ist ein lohnenswertes Ziel in dieser Region. Anschließend verbringen wir die Nacht in einer Gästejurte bei einer freundlichen Nomadenfamilie und erleben so hautnah die traditionelle Lebensweise der Mongolen.	In der Jurte	F,M, A	
3			**Kharakorum**- Heute setzen wir unsere Reise in Richtung Karakorum fort, der einstigen Hauptstadt des Mongolenreiches. Obwohl die Stadt nach ihrer Blütezeit im 13. Jahrhundert durch zahlreiche Kriege nahezu vollständig zerstört wurde, zeugt sie noch heute von ihrer historischen Bedeutung. In Karakorum besichtigen wir das beeindruckend gut erhaltene buddhistische Heiligtum Erdene Zuu, das älteste buddhistische Kloster der Mongolei und ein wichtiges kulturelles Erbe.	Im Camp	F,M, A	
4			**Nationalpark Khorgo Terkhiin, Tsagaan Nuur** - Heute erreichen wir den Nationalpark Khorgo Terkhiin Tsagaan Nuur. Wahrzeichen dieses Gebietes ist der Vulkan Khorgo der schon vor ca. 8000 Jahren zur Ruhe kam. Wir erklimmen wenn gewünscht den Vulkan.	Im Camp	F,M, A	
5			**Nationalpark Khorgo Terkhiin, Tsagaan Nuur-** Heute haben Sie einen Erholungstag im Nationalpark. Genießen Sie die Möglichkeit, in der atemberaubenden Landschaft zu wandern, auf dem Rücken der Pferde zu reiten oder einfach die Ruhe und Schönheit der Natur zu genießen. Lassen Sie sich von der faszinierenden Umgebung inspirieren und entspannen Sie sich in dieser friedlichen Kulisse.	Im Camp	F,M, A	
6			**Fluss Ider:** Über das Dorf Ikh Uul fahren wir weiter in Richtung Westen und übernachten in einer sehr schönen, idyllischen Gegend am Ider-Fluss.	Im Zelt	F,M, A	
7			**Nomadenfamilie:** Wir fahren heute über das Dorf Telmen zu unser Nomadenfamilie am Berg Aalzt, bei der sie die nächsten zwei Tage verweilen.	Im Zelt	F,M, A	
8			**Nomadenfamilie:** Ruhetag bei der Familie. Verbringen Sie Zeit bei Nomaden Erleben Sie den ursprünglichen Alltag, teilen Sie Mahlzeiten, Geschichten und Momente der Ruhe – im Einklang mit Natur und Tradition.Kein Programm, keine Kulisse: echtes Leben, herzliche Gastfreundschaft und ein Aufenthalt, der bleibt. Wenn gewünscht Ausritt mit Pferden oder geführte Wanderung.	Im Zelt	F,M, A	
9			**Schwarze See von Ulaagch:** Dieser See gilt als das „Juwel des Khangai“. Er ist ein tief smaragdgrüner See, der vollständig von Sanddünen umgeben ist. Der See erreicht eine Tiefe von 48–54 Metern, ist etwa 30	Im Camp	F,M.A	

			Kilometer lang und 5–10 Kilometer breit.			
10			**Schwarze See von Ulaagch:** Verbringen Sie einen unvergesslichen Tag am smaragdgrünen „Juwel des Khangai“. Der von Sanddünen umgebene See bietet ideale Bedingungen zum Entspannen, Spazierengehen und Genießen der weiten, ruhigen Landschaft. Auf Wunsch kann ein Ausflug zum gegenüberliegenden Ufer unternommen werden, wo die eindrucksvollen Sanddünen aus nächster Nähe erlebt werden können. Ein Tag am See, der Naturerlebnis und Ruhe perfekt verbindet..	Im Camp	F,M.A	
11			**Dünen Fluss Mukhart:** Heute fahren wir über die Hochebene in Richtung „Dünenfluß“ Mukhart. Wir erreichen dabei den Eingang des Naturschutzgebiets. Morgen setzen wir die Fahrt ein kurzes Stück fort und gelangen tiefer in die Dünen..	In der Jurte	F,M.A	
12			**Dünnen Fluss Mukhart:** Hier entspringt am Fuß der rund 400 Meter hohen Bor-Khyariin-Sanddünen und liegt inmitten einer von mächtigen Dünen umgebenen Landschaft. Die halbkreisförmige Senke mit ihrem sandig durchzogenen Wasser wirkt wie ein verborgenes Naturwunder – ein echtes Highlight, das zu den eindrucksvollsten Erscheinungen dieser Region zählt. Ab dem Naturschutzhaus legen wir die letzten drei Kilometer zu Fuß zurück	in der Jurte	F,M.A	
13			**Fahrt nach Uliastai-** Wir erreichen am Nachmittag die Provinzstadt Uliastai. Die Stadt liegt abgelegen im Westen der Mongolei und gilt als ruhige Provinzhauptstadt mit starkem Bezug zur nomadischen Kultur. Umgeben von Bergen und Flüssen ist sie ein authentischer Ausgangspunkt, um das ursprüngliche Leben und die Weite der Region kennenzulernen	Im Hotel	F,M.A	
14			**Otgontenger-** Von Uliastai aus brechen wir auf zur Ostseite des Otgontenger, dem heiligen Berg der Region. Die Fahrt führt durch weite Täler und ursprüngliche Landschaften und markiert den Übergang vom städtischen Alltag in die stille Welt der Nomaden. Wir kommen erst spät Nachmittag zu unserem Camp.	In der Jurte	F,M.A	
15			**Otgontenger-besichtigung des Berges-** Der Berg Otgontenger**,** mit 4021 Metern über dem Meeresspiegel**,** erhebt sich majestätisch als höchster Gipfel des Changai-Gebirges im Gebiet des Otgon Sum in der Provinz Zavkhan**.** Schon aus der Ferne beeindruckt der Berg durch seine mächtige Silhouette und seine unberührte Natur.	In der Jurte	F,M.A	
16			**Otgontenger-Ruhe und wandertage –** Am Otgontenger erwartet uns eine stille, kaum besuchte Bergwelt fernab der üblichen Reiserouten. In unberührter Natur laden weite Täler zu ruhigen	Im Zelt	F,M.A	

			Wanderungen und intensiven Naturerlebnissen ein..			
17			**Fluss Baidrag-** Wir fahren Heute weiter in Richtung Osten über das Dort Otgon in Richtung Süd-Ost zum See Baidrag in der Region Bayankhongor. Der See liegt ruhig eingebettet in einer weiten, offenen Landschaft und wirkt wie eine Oase der Stille. Am Ufer lässt sich die Natur in ihrer ganzen Weite erleben – ideal zum Innehalten, Beobachten und Entspannen	Im Zelt	F,M.A	
18			**Arvaikheer-**Heute erreichen wir Arvaikheer. Arvaikheer ist die Hauptstadt der Provinz Uvurkhangai**.** Die Stadt liegt 430 km von Ulaanbaatar entfernt**,** auf einer Höhe von 1.943 Metern über dem Meeresspiegel. Diese Region ist auch bekannt **für Ihre schnellen** Rennpferden**.** Es gibt dort ein Denkmal zu Ehren der Rennpferde, die das Naadam gewonnen haben. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung ruhen wir im Hotel aus.	Im Hotel	F,M.A	
19			**Khustai National Park-** Heute erreichen wir den Khustai Nationalpark, der für seine erfolgreiche Wiederansiedlung der mongolischen Urpferde, auch bekannt als Przewalski-Pferde, berühmt ist. Die Begegnung mit diesen majestätischen Tieren wird ein unvergesslicher Moment sein, der Ihnen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Hier haben Sie die Möglichkeit, die Schönheit und Anmut dieser seltenen Pferde in ihrer natürlichen Umgebung zu erleben.	In der Jurte	F,M.A	
20			**Ulaanbaatar-** Wir besuchen das Bogd Khaan Palast Museum, das einen faszinierenden Einblick in die Geschichte und Kultur der Mongolei bietet. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Unser deutschsprachiger Guide steht Ihnen gerne zur Verfügung, falls Sie Fragen haben oder zusätzliche Erkundungen unternehmen möchten. Am Abend laden wir Sie zu einem festlichen Abschiedsessen ein, um unsere gemeinsamen Erlebnisse gebührend zu feiern.	Im Hotel	F,M.A	
21			**Abflug nach Deutschland:** Nun ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen. In aller Frühe Transport zum Flughafen.		F,	

Kosten: 3.950 Euro pro Person bei 4 Personen + internationaler Flug + evtl. Visakosten

Leistungen im Preis inbegriffen:

- Sämtliche Übernachtungen/Unterkünfte während der Reise
- Sämtliche Mahlzeiten während der Reise (Vollverpflegung)
- Wasser in ausreichender Menge
- Alle Transferleistungen (Ausritte mit Kamel oder Pferd müssen vor Ort bezahlt werden)
- Begleitung einer deutschsprachigen Reiseführer(in)
- Fahrer mit geländegängigem Auto

Erklärung Unterkünfte

In der Jurte
Es handelt sich um eine einfache Übernachtungsmöglichkeit in einer traditionellen mongolischen Jurte. Die Jurte wird von einer mehr oder weniger sesshaften mongolischen Familie vermietet. Die Ausstattung ist sehr rudimentär. In der Jurte gibt es **keine Dusche** und **kein fließendes Wasser**. Die Toilette ist ein **einfaches Plumpsklo** außerhalb der Unterkunft. Strom und Beleuchtung können je nach Standort eingeschränkt sein. Die Schlafplätze bestehen aus einfachen Betten.

In der Jurte bei der Nomadenfamilie
Die Übernachtung erfolgt in einer traditionellen Jurte, die von einer mongolischen Nomadenfamilie bewohnt und zeitweise an Gäste vergeben wird. Die Bedingungen entsprechen dem einfachen, mobilen Lebensstil der Familie. In der Jurte gibt es **keine Dusche** und **kein fließendes Wasser**. Die sanitäre Einrichtung besteht aus einem **schlichten Plumpsklo** außerhalb der Jurte. Strom ist – sofern vorhanden – nur eingeschränkt verfügbar. Die Schlafmöglichkeiten bestehen aus einfachen Betten.

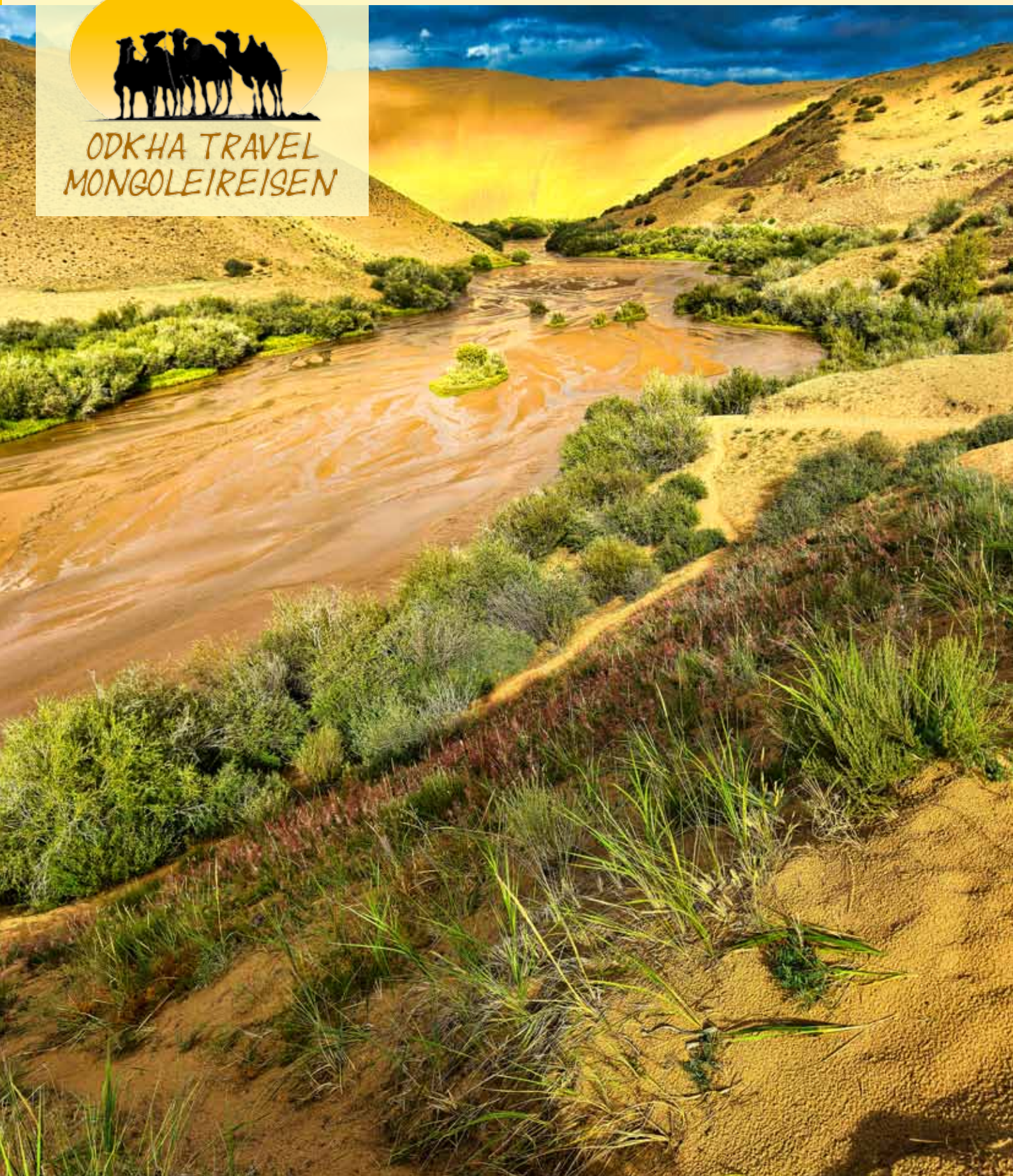
Homestay
Eine Übernachtung im Homestay bietet einen authentischen Einblick in das alltägliche Leben einer einheimischen Familie. Die Unterkunft befindet sich meist in einer typischen Siedlung, in der das soziale Miteinander und traditionelle Lebensweisen spürbar sind. Gäste wohnen direkt im Haushalt der Familie und erleben deren Wohnsituation, Routinen und kulturelle Besonderheiten aus nächster Nähe. Gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche und der direkte Kontakt zum Umfeld ermöglichen ein tiefes Verständnis für die regionale Lebensweise. Homestays verbinden Komfort mit kultureller Nähe und schaffen eine persönliche, lebendige Atmosphäre, die weit über eine klassische Unterkunft hinausgeht.

Hotel
In Ulaanbaatar stehen moderne Hotels nach internationalem 4-Sterne-Standard zur Verfügung und bieten hohen Komfort und zuverlässigen Service. Außerhalb der Hauptstadt dominieren einfacher ausgestattete Hotels, die durch ihre ruhige Lage und unmittelbare Nähe zur Natur überzeugen.

Zelt
Die Zeltübernachtung findet direkt in der unberührten Natur statt – fernab von Straßen, Siedlungen und Lärm. Übernachtet wird in geräumigen Zweimannzelten, die in der Regel begehbar sind und in der Regel mit Feldbetten für eine komfortable Nachtruhe ausgestattet werden. Die Zelte werden vollständig von Odka Travel gestellt, während der Schlafsack von den Reisenden selbst mitgebracht wird. Auf bestimmten Reiserouten kann auch ein kleineres Zweimannzelt ohne Feldbetten verwendet werden. Matratzen sollte der Gast dann selber mitbringen, oder Odkha Travel stellt Matratzen auf Wunsch zur Verfügung.

Diese Form der Unterkunft verbindet Einfachheit mit Nähe zur Natur und bietet ein intensives, ursprüngliches Erlebnis unter freiem Himmel.

Camp
Übernachten Sie in gemütlichen, original mongolischen Jurten, die mit Betten und geschmackvollen Details ausgestattet sind. Sie bieten eine einzigartige Mischung aus Ursprünglichkeit und Komfort – perfekt, um die Ruhe der Steppe intensiv zu spüren.
Für Ihr Wohlbefinden sorgen moderne, gepflegte WC- und Sanitärbereiche, die sich harmonisch in das Camp einfügen. So genießen Sie echtes Nomadenfeeling, ohne auf Bequemlichkeit zu verzichten.

In den Camp-Restaurants erwarten Sie frisch zubereitete Speisen, inspiriert von der traditionellen mongolischen Küche. Genießen Sie authentische Gerichte, internationale Klassiker und eine warme Atmosphäre, während Sie den Blick über die endlose Landschaft schweifen lassen. Ob als Ausgangspunkt für Abenteuer in der Natur, Begegnungen mit Nomadenfamilien oder einfach als Ort der Entspannung – die Jurtencamps bieten Ihnen eine einzigartige Möglichkeit, die Mongolei in ihrer ursprünglichsten Form zu erleben.

Kontakt:
info@odkha-travel.de
www.odkha-travel.de